

Versicherungsbeginn

Beginn _____ 0.00 Uhr Ablauf _____ 0.00 Uhr

Zahlweise jährlich ½ jährlich Ratenzuschlag 3% ¼ jährlich Ratenzuschlag 5 %

Der Versicherungsvertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf von einer der Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird.

Sportboot-Haftpflicht-Versicherung

Deckungsformen

Jahresbeitrag in €

<input type="checkbox"/> Komfort-Plus-Paket	€ 15 Millionen für Personen- und Sachschäden pauschal (höchstens € 5 Millionen je Person) Geltungsbereich: Weltweit *	_____
<input type="checkbox"/> Komfort-Plus-Paket	€ 5 Millionen für Personen- und Sachschäden pauschal Geltungsbereich: Weltweit *	_____
<input type="checkbox"/> Komfort-Paket	€ 5 Millionen für Personen- und Sachschäden pauschal Geltungsbereich: Europa	_____
<input type="checkbox"/> Komfort-Paket	€ 2 Millionen für Personen- und Sachschäden pauschal Geltungsbereich: Europa	_____
<input type="checkbox"/> Komfort-Plus-Paket	€ 15 Millionen für Personen- und Sachschäden pauschal (höchstens € 5 Millionen je Person) Geltungsbereich: (1 benannter Binnensee)	_____
<input type="checkbox"/> Komfort-Plus-Paket	€ 5 Millionen für Personen- und Sachschäden pauschal Geltungsbereich: (1 benannter Binnensee)	_____
<input type="checkbox"/> Komfort-Paket	€ 5 Millionen für Personen- und Sachschäden pauschal Geltungsbereich: (1 benannter Binnensee)	_____
<input type="checkbox"/> Komfort-Paket	€ 2 Millionen für Personen- und Sachschäden pauschal Geltungsbereich: (1 benannter Binnensee)	_____

*) Bei Schäden in USA, Kanada und deren Hoheitsgewässern beträgt die Deckungssumme generell € 2 Millionen (pauschal) für Personen- und Sachschäden, höchstens € 1 Million je Person.

Sportboot-Insassenunfall-Versicherung

Deckungsformen

<input type="checkbox"/> ohne Skischlepprisiko	Tod: € 30.000	Invaldität: € 60.000	€ 32,40	_____
<input type="checkbox"/> einschließlich Skischlepprisiko	Tod: € 30.000	Invaldität: € 60.000	€ 97,20	_____
<input type="checkbox"/> ohne Skischlepprisiko	Tod: € _____	Invaldität: € _____		_____
<input type="checkbox"/> einschließlich Skischlepprisiko	Tod: € _____	Invaldität: € _____		_____

Sportboot-Kasko-Versicherung

Geltungsbereich:

Im Norden bis 60° N, im Westen bis 0°, im Osten bis 20° O, im Süden bis 47° N

Erweiterter Geltungsbereich: Im Norden bis 65° N., im Westen bis 10° West, im Osten bis 30° O., im Süden bis 35° N, (ohne afrikanische Binnengewässer) gilt bis zu 6 Wochen im Jahr ohne Mehrbeitrag eingeschlossen.

Deckungsform:	<input type="checkbox"/> Vollkasko	<input type="checkbox"/> Teilkasko		
Selbstbeteiligung:	<input type="checkbox"/> € 250	<input type="checkbox"/> € 500	<input type="checkbox"/> € 1.000	<input type="checkbox"/> € _____
Versicherungswert: Feste Taxe			Versicherungssumme	Beitragsatz in %
				Nettojahresbeitrag
1. Boot einschl. Maschinenanlage sowie der zum Gebrauch notwendigen Ausrüstungsgegenstände	€ _____			€ _____
2. Außenbordmotore und Tanks sofern nicht bereits in Position 1 enthalten	€ _____			€ _____
3. Beiboot(e)	€ _____			€ _____
4. Außenbordmotor und Tank für Beiboot	€ _____			€ _____
5. Rettungsinsel	€ _____			€ _____
Gesamtversicherungssumme*	€ _____		Grundbeitrag**	€ _____
<input type="checkbox"/> Stationierung im Ausland ggf. Zuschlag auf Grundbeitrag			_____ %	€ _____
			Zwischensumme	€ _____
<input type="checkbox"/> Eingeschränkter Geltungsbereich (1 benannter Binnensee) Rabatt auf Zwischensumme			30 %	€ _____
			Zwischensumme	€ _____
<input type="checkbox"/> Sonstige Rabatte/ Zuschläge (z.B. Alterszuschlag)			_____ %	€ _____
			Zwischensumme	€ _____
<input type="checkbox"/> Schadenfreiheitsrabatt / Schadenfreiheitsvorausrabatt			_____ %	€ _____
				€ _____
Zwischensumme:				€ _____
Persönliche Effekten und bewegliches Inventar gelten bis zu 2.5% der Gesamtversicherungssumme mitversichert				beitragsfrei
<input type="checkbox"/> Erhöhung der Pos. Effekten auf 5 % der Gesamtversicherungssumme* Zuschlag von 5 % auf Grundbeitrag**				€ _____
<input type="checkbox"/> Erhöhung der Pos. Effekten auf 7,5 % der Gesamtversicherungssumme* Zuschlag von 10 % auf Grundbeitrag**				€ _____
<input type="checkbox"/> Erhöhung der Pos. Effekten auf 10 % der Gesamtversicherungssumme* Zuschlag von 15 % auf Grundbeitrag**				€ _____
			Gesamtbeitrag Kasko-Versicherung	€ _____

Beitragsberechnung

Besondere Vereinbarungen: Mündliche Vereinbarung haben keine Gültigkeit!

_____	Gesamtbeitrag alle Sparten:	
_____	Haftpflicht	€ _____
_____	Unfall	€ _____
_____	Kasko	€ _____
_____	Jahresbeitrag ges.	€ _____
_____	Beitrag inklusive	
_____	1/ Ratenzahlungs-	
_____	jährlich zuschlag	€ _____
_____	Versicherungssteuer	€ _____
_____	Erste Rate	€ _____

**Risikofragebogen zur privaten Sportbootversicherung
zum Antrag vom: _____ zur Angebots-Nr: _____**

Versicherungsnehmer

Herr/ Frau _____
Verein/ Eignergemeinschaft _____ Geburtstag _____
Strasse/ Hausnummer _____
Postleitzahl/ Wohnort _____
Telefon/Fax/ Email _____
Staatsangehörigkeit _____
Berufliche Tätigkeit _____

Allgemeine Risikofragen zu allen Sparten

Vorversicherungen/Vorschäden in den letzten 5 Jahren
(auch nicht versicherte Vorschäden und Schäden an Booten, die sich vor dem aktuellen Boot in Ihrem Besitz befanden)

Sportboot-Haftpflicht-Versicherung

Vorversicherer _____ Versicherungsnummer _____
Vorschäden (Anzahl, Art, Datum, Höhe) _____
Ablauf _____ gekündigt durch _____

Boots-Insassenunfall-Versicherung

Vorversicherer _____ Versicherungsnummer _____
Vorschäden (Anzahl, Art, Datum, Höhe) _____
Ablauf _____ gekündigt durch _____

Sportboot-Kasko-Versicherung

Vorversicherer _____ Versicherungsnummer _____
Vorschäden (Anzahl, Art, Datum, Höhe) _____
Ablauf _____ gekündigt durch _____

Besondere Risikofragen zur Sportbootversicherung

Name des Bootes _____ Registriernummer: _____

Ständiger Liegeplatz: _____ Sommer: _____ Winter: _____

Bei ständigem ausländischen Liegeplatz bitte zusätzlich die Fragen im unteren Teil beantworten!

Antriebsart: Außenbordmotor Innenbordmotor Z-Antrieb Jet-Antrieb Wellenantrieb

Boot: Werft: _____ Genaue Typenbezeichnung: _____

Baujahr: _____ Segelfläche (Groß/ Fock): _____

Motor: Hersteller: _____ Genaue Typenbezeichnung: _____

Motornummer: _____ Baujahr: _____ kW: _____ PS: _____

Baumaterial: Boot: _____ Mast: _____

Registrier-/ Zulassungsnummer: Flagge: _____ Baunummer: _____

Zulässige Höchstgeschwindigkeit laut Hersteller? _____

Beiboot: Werft: _____ Genaue Typenbezeichnung: _____

Baujahr: _____

Beibootmotor: Hersteller: _____ Genaue Typenbezeichnung: _____

Motornummer: _____ Baujahr: _____ kW: _____ PS: _____

Regattarisiko: ja nein Vercharterung: ja nein

Gutachten (sofern benötigt) ja wird nachgereicht

Welchen Bootsführerschein besitzen Sie? _____ Wann ausgestellt? _____

Sonstiges: _____

Zusatzfragebogen bei Auslandsstationierung

Name der Hafenanlage _____

Anschrift sowie Telefon- und Fax-Nummer der Hafenverwaltung (ggf. auch Liegeplatznummer)

Ist die Hafenanlage frei zugänglich? ja nein

Ist das Gelände eingezäunt? ja nein

Wie sind die Ein- und Ausfahrten gesichert?

Liegt das Boot an einer Steganlage? ja nein

Liegt das Boot an einer Boje? ja nein

Wohnen Sie ganzjährig am Liegeort des Bootes? ja nein

Bleibt das Boot auch während Ihrer Abwesenheit im Wasser? ja nein

Ist das Boot auch am Landliegeplatz unter Bewachung oder Verschluss? ja nein

Besteht auch ein Wartungs- bzw. Betreuungsvertrag? ja nein

(Kontrolle der Fender, Festmacher, Ventile etc.)

Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie die beiliegenden Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht können Sie der nachstehenden Information entnehmen.

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Sie sind bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht

ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

3. Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten. Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss.

Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

5. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Vertriebspartner Nr. _____

Unterschrift Vertriebspartner _____

Datum und Unterschrift Antragsteller _____